Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 01.04.2019 **Drucksache 18/1336**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bayerns Zukunft liegt in Europa I –
Ein Leitbild für ein gemeinsames Verständnis von Europa mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

In nur wenigen Wochen findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt, welche maßgeblich entscheiden wird, wie wir in Zukunft in Europa zusammenleben werden und wie wir die Europäische Union ausgestalten. Gerade jetzt steht Europa vor großen Herausforderungen: Der anhaltende Wettbewerb in Zeiten der Globalisierung, fragiler werdende internationale Beziehungen, die Klimakrise und das erstmalige Ausscheiden eines Mitgliedstaats aus der Europäischen Union sind nur einige davon.

In dieser herausfordernden Zeit muss die Europäische Union auf die Bürgerinnen und Bürger zugehen und ihre Problemlösungskompetenz unter Beweis stellen. Dem Freistaat Bayern als regionalem europapolitischen Akteur kommt dabei eine entscheidende vermittelnde Rolle zu. Es ist daher an der Zeit in den Dialog zu treten, wie wir am Projekt Europa, welches uns über 70 Jahre Frieden gebracht hat, festhalten und gleichzeitig dessen Entwicklung vorantreiben können. Hierbei ist von besonderer Bedeutung, dass Europa wieder vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt wird und insbesondere die Bürgerinnen und Bürger diesen Beteiligungsprozess wahrnehmen.

Der Landtag fordert die Staatsregierung daher dazu auf, dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen ein Konzept für die Erstellung eines bayerischen Europa-Leitbilds vorzulegen. Das Europa-Leitbild soll als Orientierung für die zukünftige bayerische Europapolitik dienen und die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in Europafragen stärken. Der Prozess zur Erstellung des Leitbilds soll die öffentliche Debatte über Europa und die europäische Idee in der Gesellschaft fördern.

Das Konzept soll deshalb insbesondere die folgenden Möglichkeiten berücksichtigen:

– Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Teilen des Freistaates an der Erstellung des Leitbilds,

– Beteiligung von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft an der Erstellung des Leitbilds und

– Beteiligung von gesellschaftlichen Organisationen an der Erstellung des Leitbilds.

Die Entwicklung des Leitbilds und die Gestaltung des gesamten Leitbildprozesses soll in enger Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen erfolgen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Begründung:

Die Staatsregierung betont in ihrem Koalitionsvertrag eindrücklich, dass in Zukunft das Thema „Europa“ in Bayern eine übergeordnete Rolle spielen soll. Unter der Überschrift „Ein starkes Bayern im Herzen Europas“ wird unter anderem thematisiert, das Europa näher zu den Bürgerinnen und Bürger gebracht und Europapolitik aktiv mitgestaltet werden soll.

Diese Herausforderung hat sich ebenfalls Baden-Württemberg vor zwei Jahren angenommen. Dort wurde eine Initiative im Jahr 2017 unter der grün-schwarzen Landesregierung ins Leben gerufen. In einem Prozess von fast zwei Jahren wurde gemeinsam mit Sachverständigen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürger sowie Politikerinnen und Politiker in diversen Dialogformaten über die Zukunft Europas diskutiert. Dabei sollen alle gesellschaftlichen Gruppen berücksichtigt werden, beispielsweise Altersstruktur und Bildungsniveau, und am Prozess teilhaben.

Am Ende des Dialogprozesses wurde auf Grundlage der Bürgerdialoge und Fachforen ein Leitbild ausgearbeitet. Dieses Leitbild skizziert mit Zukunftsbildern, wie sich die Europäische Union aus regionaler Sicht Baden-Württembergs entwickeln sollte. Es soll nicht nur Motivation für die künftige Ausgestaltung der Europapolitik des Landes sein, sondern vielmehr auch Orientierung geben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem vorgelagerten Prozess und der öffentlichen Debatte zum Leitbild.

Für uns ist klar, dass eine einheitliche und ganzheitliche Handlungslinie benötigt wird, wie wir auf bayerischer Ebene die europäische Politik verstehen und welche Stoßrichtung unser Handeln in Bezug auf Europa haben soll. All das sollte jedoch nicht von Parlament und Regierung alleine erfolgen, sondern vielmehr als ein gesamtgesellschaftliches Projekt angegangen werden – denn von einer starken, solidarischen und fähigen Europäischen Union profitieren alle.